

Programmvorlage VHS Bielefeld Studienjahr 2015/2016

Entwicklung der Angebote und Perspektiven

Das Gebäude der Ravensberger Spinnerei wurde und wird renoviert. In einem über drei Jahre gehenden Sanierungsprogramm werden u. a. der Teppichboden erneuert, die Decken und Wände gestrichen und die Beleuchtung verbessert. Aus diesem Grund werden die Sommeraktivitäten etwas eingeschränkt angeboten werden. In der Sommerpause werden die Verwaltungsetage, der Konferenzraum und der Historische Saal saniert. Da die Arbeiten nicht nur in den Sommerferien durchgeführt werden, werden der Beginn des Semesters und die Sanierung sich überschneiden.

Von der Haushaltskonsolidierung ist auch die VHS betroffen. So ist im Fachbereich Kultur bereits seit Beginn 2015 eine Stelle vakant und soll wegfallen. Das Angebot wird in diesem Bereich entsprechend zurückgefahren werden. Auf die Stellenkürzungen wird die VHS mit einer Veränderung des Angebots reagieren. Dabei sollen stets die Bedürfnisse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie die Nachfrage berücksichtigt werden.

Ziele nach dem NKF

Die VHS hat mit ihrem Programm die folgenden Ziele zu erreichen:

- Ziel 1:** Ein nach dem Weiterbildungsgesetz vorgesehenes breit gefächertes, bedarfsgerechtes Unterrichtsspektrum kontinuierlich vorhalten.
- Ziel 2:** Die Angebote auch wohnortnah anbieten.
- Ziel 3:** Der Anteil der Einwohner, die die Weiterbildungsangebote der VHS nutzen, soll mindestens gehalten werden.
- Ziel 4:** Der soziale Auftrag der VHS-Satzung wird wahrgenommen.

Diese Ziele wird die VHS mit der Planung für das Unterrichtsjahr 2015/2016 abdecken.

Programmangebot 2015/2016 nach Fachbereichen

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Ergebnisse des letzten Jahres und die Planzahlen für das Studienjahr 2015/2016. Die Programmplanungen für die Stadtbezirke wurden – wie in der Hauptsatzung vorgesehen – in den Bezirksvertretungen zur Beratung und Beschlussfassung vorgestellt.

Nr.	Programmbereich	Plan 2014/2015	Ist 2014	Plan 2015/2016
1	Gesellschaft und Politik	3.000	3.469	3.000
1.8	Alphabetisierung	1.220	1.247	1.250
2	Kultur, Kunst und Gestalten	6.500	8.001	5.200
3	Gesundheit	6.500	6.544	6.200
4	Fremdsprachen	14.000	12.879	13.000
5	Arbeitswelt und Beruf	3.000	2.788	3.000
6	Integration/Deutsch als Fremdsprache	7.000	6.280	7.000
	Gesamt	41.220	41.208	38.650

Gesellschaft und Politik

Entwicklung

Der Bereich Gesellschaft und Politik wird im kommenden Studienjahr sein weites Veranstaltungsspektrum mit den Themenbereichen Politik / Zeitgeschehen, Geschichte, Ausland, Recht im Alltag, Partnerschaft, Familie und Erziehung, Umwelt/Natur/Technik, sowie Grundbildung/Alphabetisierung in bewährter Form fortführen. Hinzu kommen zielgruppenorientierte Angebote für die Bereiche Frauen und Behinderte. Um die weite Palette der Angebotsformen wie Vorträge, Ausstellungen, Exkursionen, Fachtagungen und Seminare kostengünstig realisieren zu können, erfolgt die Programmgestaltung und -durchführung auch weiterhin in enger Zusammenarbeit mit überwiegend örtlichen Organisationen, Vereinen und Einrichtungen.

Neue Angebote

- Eingebettet in eine oder mehrere Kooperationen (eventuell mit dem Bündnis gegen Rechts) ist für das kommende Jahr eine Reihe geplant, die das aktuelle politisch-gesellschaftliche Tagesgeschehen aufgreift und versuchen will, Menschen in Zeiten von PEGIDA nicht sprach- und argumentationslos zurückzulassen. Unter den Titeln „Was uns bewegt – Gesprächskreis zur aktuellen Politik und zum aktuellen Tagesgeschehen“ oder „Politik heute – Die Tagespresse national und international“ soll eine Gesprächs- und Diskussionsplattform entstehen, die für alle Interessierte offen ist. Da diese Veranstaltungen nur entgeltfrei realisiert werden können, müssen zumindest für einen Teil der Termine noch Finanzierungsmöglichkeiten gefunden werden.
- Ausstellung „Aus der Asche von Sobibor“
Die Ausstellung wurde vom Museum des ehemaligen Vernichtungslagers in Sobibor vorbereitet und mit Unterstützung der Provinz Gelderland (Niederlande) erstellt.

- Ausstellung zum 100. Jahrestag des Genozids an den Armeniern:
„1915-2015. Armenische Architektur und Genozid“
- Ausstellung „Nachtgedanken“
Bilder und Zeichnungen von Wolfgang Eickmann, Paderborn
- Im Herbst wird das vielfältige Angebot themenorientierter Wanderungen wieder in das Programm aufgenommen.
- Vortragsreihe zu Orten in Osteuropa / Russland:
Der Baikalsee
Die Transsibirische Eisenbahn
St. Petersburg
- Mein Wert als Mensch: Themenreihe für Frauen zur Hinterfragung und Prüfung des eigenen Selbstbildes mit dem Ziel einer selbstverwirklichenden Lebensführung.

Alphabetisierung/ Grundbildung

Entwicklung

Von den insgesamt 13 Kursen wird erstmals seit dem Semester 2015/1 ein Lese-Schreibkurs für Erwachsene in Brackwede angeboten. Dadurch haben Lernerinnen und Lerner aus Senne, Sennestadt und Brackwede kürzere Wege zu ihrem Lernort und geringere Kosten für die Kursfahrten. Da viele der Teilnehmerinnen und Teilnehmer Geringverdiener sind und ihre Fahrtkosten selber tragen müssen, ist mit dem neuen Vor-Ort-Angebot der Zugang zu Grundbildungsangeboten erleichtert worden. Insgesamt jedoch ist das Alphabetisierungsangebot nicht nachfragerecht: Die Kurse sind überbelegt; zugleich wäre die Nachfrage entsprechend neuesten Forschungsergebnissen der leo-Studie eigentlich noch größer. Durch beschränkte personelle und finanzielle Ausstattung kann das Angebot jedoch nicht erweitert werden.

2015 wurden zwei Fortbildungen für Unterrichtende in Alphabetisierung und Grundbildung sowie für eine interessierte Öffentlichkeit angeboten: „Einführung in das Rahmencurriculum Schreiben des Deutschen Volkshochschul-Verbandes“ sowie „Verständlich schreiben – Eine Einführung in die Konzepte *Leichte Sprache* und *Einfache Sprache*“. Diese Fortbildung wurde u.a. auch von städtischen Mitarbeitern aus dem Bürgerservicecenter wahrgenommen, die öfter um Hilfe gebeten werden beim Verstehen von komplizierten Schriftstücken von Behörden und Ämtern.

Zum Welttag des Buches (23. April 2015) wurde in Kooperation mit der Stadtbibliothek eine Führung durch die Stadtbibliothek in besonders verständlicher Sprache durchgeführt. Am Ende der Führung hat jeder von den rund 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine Kurzgeschichte in *Einfacher Sprache* als Geschenk erhalten.

Die Expertise der VHS Bielefeld ist in die Konzipierung der Broschüre „Alkohol ist gefährlich. Ein Heft in Leichter Sprache“ der Deutschen Hauptstelle für Suchtfr-

gen e.V. in Hamm eingegangen. Diese (kostenlose) Broschüre kann nun wiederum als Unterrichtsmaterial in den Lese- Schreibkursen eingesetzt werden.

Neue Angebote

Der neue Lese-Schreiblernkurs im ehemaligen Amtsgebäude in Brackwede soll auch 2015/16 fortgeführt werden.

Durch das Online-Lernen mit dem Lernportal www.ich-will-lernen.de soll es den Teilnehmern weiterhin ermöglicht werden, ihre Lernzeiten auch außerhalb des Kurses zu erweitern. Durch den Einsatz des Lernportals im Unterricht können die neuen Module „Lesen und Schreiben in der Altenpflegehilfe“ und „Lesen und Schreiben in der Metallverarbeitung“ genutzt werden.

Kooperationen

Die VHS wird die bewährten Kooperationen fortführen. Mit der Stadtbibliothek Bielefeld wird es auch 2015/16 wieder gemeinsame Veranstaltungen zum Welttag des Buches und zum Weltalphabetisierungstag geben.

Die Fachbereichsleiterin, Marion Döbert, wurde vom Vorstand des Landesverbandes der VHS NRW in seiner Sitzung am 26.03.2015 erneut in die Kommission „Alphabetisierung und Grundbildung“ berufen, so dass die enge Kooperation mit dem Landesverband auch 2015/16 fortgesetzt werden kann. Durch die Kommissionsarbeit ist auch eine enge Kooperation mit dem Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V. gewährleistet.

Kultur, Kunst und kreatives Gestalten

Entwicklung

Der Fachbereich hat durch die Einsparung der Stelle der päd. Assistenz im Rahmen der Haushaltskonsolidierungen eine 2/3-Stelle für den Bereich Beratung, Planung, Kursbegleitung bzw. -durchführung und Werkstattbetreuung eingebüßt. Diese Reduzierung ist nicht nur eine quantitative Größe, sondern betrifft auch die inhaltlich fachliche Programmqualität im Bereich des kreativen Gestaltens. Wie sich dies auf das laufende Kursgeschäft und die zukünftige Programmgestaltung auswirkt, lässt sich jetzt noch nicht sagen. Von einer Reduzierung des Angebots ist auszugehen.

Im letzten Studienjahr wurde von den Bürgerinnen und Bürgern gleichbleibend nachgefragt, sich gestalterisch auszudrücken, ob im Theaterspiel, beim Singen oder im Tanz, im kreativen Schreiben, im textilen Gestalten oder in der Malerei. Die Frühjahrs-, Sommer- und Herbstakademie, die über mehrere Wochentage den Malprozess entwickeln lässt, ist fester Bestandteil im Angebot geworden. Vormittagsangebote haben sich etabliert. Fortgesetzt wird die „Sing & Groove - Chorwerkstatt“, in der gemeinsam Jazz/Rock/Pop/Contemporary Music gesungen wird.

Kooperationen

Im Bereich Bildhauerei hat sich die Kooperation mit der Musik- und Kunstschule etabliert.

Das Begegnungszentrum Bültmannshof, eine Einrichtung der von Bodelschwingschen Stiftungen, ist eine feste Adresse geworden für kulturelle Angebote wie Literaturgespräche, Chorsingen und Schachspielen.

Die Kooperationen des Fachbereiches mit dem Theater Bielefeld, der Volksbühne e.V., der Kunsthalle und dem Verein Spielwiese e. V. sind erfolgreich und werden langfristig fortgesetzt.

Neu ist die Kooperation mit dem 1. Snooker & Billard Club Bielefeld e.V., der in Stieghorst Einführungskurse anbieten wird.

Neue Angebote

Die Projektgruppe "Künstlerische Damenwahl" unter der Leitung von Lydia Averdieck, Musik- und Kunstschule – bekannt durch das in 2014 durchgeführte Projekt „Collage à femme“ – arbeitet an einem neuen Thema und wird im Februar 2016 in der Volkshochschule die Ausstellung „CHICS on Circles (of Labyrinth)“ zeigen.

Im Bereich des Ensemblespiels startet neu der Workshop „Gemeinsames Spiel im mehrstimmigen Satz“, offen für alle Instrumenten-Gruppen (Streich-, Zupf-, Blas- und Tasteninstrumente). Voraussetzung zur Teilnahme: Intonations- und Rhythmus-Sicherheit sowie relativ flüssiges Spielen „vom Blatt“.

Wer Geige einmal anders erleben möchte, besucht den Workshop „Folk-Fiddle“.

Neu ist auch der Crashkurs „Rockgitarre“, der zielorientiert zu einem hörenswerthen Ergebnis führt, das die „Bandmitglieder“ sich selbst aufzeichnen.

Der Vormittagskurs „Sei dabei - Tanz dich frei!“ setzt die Lebensenergie frei und fördert den eigenen Ausdruck durch Bewegung.

Mit dem Workshop „Kreativität durch Tanz“ können an einem Samstag kreative Blockaden gelöst sowie das körperliche und geistige Wohlbefinden gesteigert werden.

Ebenfalls am Wochenende findet in Senne das „Atelier de danses bretonnes“ statt

Der Einführungskurs für das Handpuppen-Spiel richtet sich sowohl an pädagogisch und therapeutisch Tätige, aber auch an die Familie, in der der Einsatz von Handpuppen einen großen Stellenwert haben kann.

Die Grundlage für jeden Film ist das Drehbuch. Der Kurs an fünf Abenden zeigt wie ein Drehbuch formell und inhaltlich aufgebaut sein sollte und wie Ideenentwicklung und Handlungsaufbau gelingen.

Im kunsttheoretischen Kurs werden Leben und Werk der Expressionisten Marc Chagall, Edvard Munch und Wassily Kandinsky vorgestellt.

Im Werkraum des Sennestadthauses wird der Künstler Michael Plöger zwei Kurse zur Einführung in die Ölmalerei anbieten.

Gesundheit

Entwicklung

2014 nahmen rund 4.000 Menschen in Bielefeld Mitte und in den Stadtteilen an den über 500 Kursen und Veranstaltungen im Fachbereich Gesundheit teil. Im ersten Halbjahr 2015 nutzen bereits 2.300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die knapp 300 Angebote zur Gesundheitsprävention (Stand: 04.05.15). Dabei wurden die klassischen Präventionsangebote wie „Yoga“ und „Rückengymnastik“ genauso ausgewählt wie die innovativen Trendangebote „Pilates“ oder „Yoga-Flow“. Besonders gut belegt waren die Kurse „Wirbelsäulengymnastik“ in Jöllenbeck (21 TN), „Fit for Fun“ in Senne (17 TN), „Ausgleichsgymnastik für Frauen in Heepen (18 TN), „Männerkochgruppe“ in Sennestadt (14 TN), „Yoga“ in Stieghorst und Dornberg (15 TN). Die Aufnahmekapazität der Kurse ist durch die Größe der Räume mitbestimmt. Durch den neuen Bewegungsraum in der Ravensberger Spinnerei konnten Gesundheitskurse nunmehr auch mit größeren Gruppen (über 10 TN) realisiert werden.

Der Fachbereich Gesundheit war aktiv an Planung und Durchführung der Eröffnungsveranstaltung der Bewegungswelt am Johannisberg (21. März 2015) beteiligt.

Neue Angebote

Die zentralen Angebotsbereiche des Fachbereichs sind „Gesunde Ernährung“, „Fitness/ Gesunde Bewegung“, „Gesunder Rücken“ und „Stressreduktion“. In allen Angebotsbereichen sollen neben den bewährten Klassikern auch innovative Angebote eingeplant werden. Es zeigt sich jedoch immer wieder, dass innovative Angebote einen längeren Atem brauchen, bis sie von den Kunden angenommen werden. Neue Angebote sind häufiger von Ausfall betroffen als bewährte und bekannte Angebote wie „Yoga“, „Rückengymnastik“ oder – inzwischen auch – „Pilates“. Neue Angebote werden nur dann in die Planung aufgenommen, wenn sie den Qualitätsanforderungen für Gesundheitsangebote an Volkshochschulen entsprechen. Qualität hat gerade auch im Gesundheitsbereich Vorrang vor Quantität. Neue Angebote werden u.a. sein: „Kompetenter Umgang mit Alltagssüchten (Alkohol, Zigaretten, Computer, Fast-Food u.a.)“, „Faszientraining – Training für das Bindegewebe“ (Ausbau als innovatives Angebot seit 2014), zwei Kurse „Pilates in den Sommerferien“, „Yoga-Pilates mit Tiefenentspannung“, „Alexander-technik – Schulung von Körperbewusstsein und Körperhaltung“, „Yoga in Verbindung mit Faszientraining“, „Yoga für den Rücken in der Mittagspause“, „BETA-Plan: Methode zur Entspannung und Vorsorge von Blackout“. Darüber hinaus werden bewährte Angebote auch in neuen Zeitfenstern angeboten. Im Bereich Ernährung wird eingeladen zu „Game of Thrones – Kochen wie im Mittelalter“, „Kochen mit kleinem Budget“ oder zu einem „Grundkurs Kochen für junge Leute“. Angebote im Ernährungsbereich sollen perspektivisch jedoch reduziert werden, da sie außerordentlich bearbeitungsintensiv sind, und es genügend andere Anbieter in Bielefeld gibt.

Kooperationen

Besonders im Bereich „Fitness/ Gesunde Bewegung“ werden bewährte Kooperationen mit Fitness-Studios und Praxen fortgeführt und ausgebaut. Nur so können Trendangebote mit den entsprechend notwendigen Trainerlizenzen und erforder-

lichen Geräten realisiert werden. Kooperationen erfolgen ebenfalls mit Begegnungszentren, Familienzentren und Kitas. Diese Kooperationen ermöglichen zusätzliche dezentrale Gesundheitsangebote vor Ort und erschließen neue Teilnehmerkreise. Die bewährte Kooperation mit der AOK („Sanftes Rückentraining“ und „Fit und aktiv“) wird auch 2015/16 fortgeführt. Durch diese Kooperation werden Zielgruppen erreicht, die nicht zum klassischen Kundenkreis der VHS gehören. Die seit 2011 laufende erfolgreiche Kooperation mit dem Betrieblichen Gesundheitsmanagement der Stadt Bielefeld soll auch 2015/16 fortgeführt werden.

Fremdsprachen

Entwicklung

Im Herbstsemester 2015 umfasst die Angebotspalette 24 Fremdsprachen. Neben der Fortführung der klassischen Angebote in den kursstarken Sprachen (Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch) wird es weiterhin Angebote in einer Vielzahl von selten unterrichteten Sprachen, geben.

Dazu gehören u. a.: Finnisch, Indonesisch, Koreanisch, Kroatisch, Persisch, Thailändisch und Ungarisch. Seit dem letzten Jahr wurde diese Palette um die Sprachen Estnisch und Hebräisch (in Kooperation mit der Deutsch-Israelischen Gesellschaft e. V.) erweitert, die sich mittlerweile erfolgreich etabliert haben.

Das gesamte Bielefelder Stadtgebiet wird weiterhin mit einer breitgefächerten Angebotspalette in allen großen Sprachen versorgt. Firmenkunden entwickeln in Kooperation mit dem pädagogischen Personal der Volkshochschule maßgeschneiderte Angebote aus dem Bereich „Bildung auf Bestellung“.

Bestehende Kooperationen mit den Hochschulen und Regelschulen der Region sollen sowohl im Prüfungsbereich als auch im Kursgeschäft weiter ausgebaut werden. Externe Kurse finden derzeit in den Sprachen Englisch, Japanisch und Chinesisch statt. Weitere Angebote sind in Planung.

Intensivangebote mit vielen Unterrichtseinheiten und einer vergleichsweise kurzen Laufzeit werden von allen Bevölkerungsgruppen, besonders jedoch von einer berufstätigen Klientel, nachgefragt. Studierende sowie Schülerinnen und Schüler nutzen gern die Intensivangebote in den NRW Schulferien.

Die Teilnahme von körperlich behinderten Menschen im Sinne der Inklusion ist sowohl im Gebäude der Ravensberger Spinnerei als auch in fremdgenutzten Räumen möglich, sofern diese über einen barrierefreien Zugang sowie einen Aufzug verfügen. Dies ist mittlerweile auch in vielen öffentlichen Regelschulen der Fall. Die Integration von Menschen mit einer geistigen Behinderung gelingt besonders gut in Seniorenkursen am Vormittag, die in einem angepassten Lern-tempo vorgehen.

Neue Angebote

Auch 2015/2016 wird es wieder zielgruppenspezifische Angebote geben. In allen großen Sprachen (Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch) wird jeweils mindestens ein neuer Anfängerkurs am Vormittag angeboten. Zudem gibt es weitere seniorenfreundliche Einzelangebote in den Nachmittagsstunden. Somit wird dem Wunsch vieler Seniorinnen und Senioren nach Kursmöglichkeiten vor

den späten Abendstunden Rechnung getragen. Auch die dreistündigen Vormittagskurse am Samstag sowie die Intensivangebote in den Ferien werden von den älteren Teilnehmerinnen und Teilnehmern gern genutzt.

Kurse, die Sprachunterricht mit landeskundlichen Themen verknüpfen, wie z. B. Kochen, Architektur, Geschichte, etc., sind in der Vergangenheit wenig nachgefragt worden, so dass das diesbezügliche Angebot im Herbstsemester 2015 wieder zurück gefahren wird. Einzig das Kompaktformat „Für die Reise“ wird in vielen Sprachen beibehalten, schwerpunktmäßig jedoch im Frühjahrssemester angeboten. Für die Sprachen Französisch, Italienisch, Spanisch, Indonesisch und Thailändisch wird es auch im Herbstsemester jeweils ein entsprechendes Angebot geben, da es in diesen Sprachbereichen ganzjährig besuchte Reiseziele für Geschäftsreisende und Aktivtouristen gibt.

Jüngere Teilnehmergruppen bevorzugen deutlich Kompaktangebote, die in einem knappen Zeitrahmen straff strukturierte Unterrichtsinhalte vermitteln. Dies gilt insbesondere auch für den Bereich der Prüfungsvorbereitungskurse und für Kurse mit einem wirtschaftssprachlichen Schwerpunkt.

Für die häufig nachgefragten Sprachen (Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch) werden im Herbst mehrere Angebote für Teilnehmende aus kaufmännischen Berufen geplant, die Fremdsprachen für die Kommunikation im Büroalltag benötigen. Einige dieser Angebote werden im Kompaktunterricht am Wochenende angeboten, so dass die Kurszeit auch mit schwierigen Wochenarbeitszeiten zu vereinbaren ist.

Um eine regionale Versorgung im Bielefelder Stadtgebiet mit interessanten Sprachangeboten zu gewährleisten, wird es vor allem in den Stadtbezirken Heepen, Stieghorst, Sennestadt, Senne, Brackwede und Jöllenbeck neue Anfängerkurse in ausgewählten Sprachen geben. Das Nebenstellenangebot orientiert sich am Strategieziel, niedrigschwellige Angebote in bevölkerungsreichen Stadtteilen wohnortnah anzubieten. Ein Großteil dieser Veranstaltungsorte befindet sich im jeweiligen Stadtteilzentrum und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar.

Im Herbstsemester 2015/2016 wird voraussichtlich der Musikraum der Ernst Hansen Schule den Standort Bielefeld-Oldentrup verstärken. Dort soll ein Anfängerkurs Spanisch starten. In den Freizeitzentren Stieghorst und Baumheide kann die VHS über mietfreie Belegungszeiten verfügen.

Ferienintensivkurse werden mindestens mit vier Unterrichtseinheiten je Termin, maximal mit sechs Unterrichtseinheiten pro Kurstermin angeboten. In den Herbstferien sind wieder eine Reihe von Ferienintensivkursen in den Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch, Japanisch und Spanisch geplant.

Im Bereich Bildungsurlaub Englisch wird es in den Herbstferien diverse Angebote für Fortgeschrittene geben. Bildungsurlaube für Anfängerinnen und Anfänger in Französisch, Italienisch und Spanisch sind für den November, und bewusst außerhalb der Schulferien NRW geplant. Alle Angebote sind offen für alle Teilnehmenden und können auch ohne Anspruch auf Bildungsurlaub gebucht werden.

Erstmals wird es ab dem Herbstsemester 2015 einen Anfängerkurs Spanisch mit zwei Terminen wöchentlich und somit der doppelten regulären Anzahl an Unterrichtseinheiten geben. Es war zuvor zu vermehrten Kundenanfragen, vor allem

von jüngeren Teilnehmenden gekommen, die sich ein intensiveres, und damit schnelleres Kursformat gewünscht hatten.

Das bestehende Standardprogramm wird perspektivisch beibehalten, jedoch durch einige neue Angebote für berufstätige, jüngere Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufgelockert. Hierzu zählt das neue Format „Wirtschaftssprache am Wochenende“, welches als Kompaktseminar für Französisch, Italienisch und Spanisch angeboten wird. Im Bereich Business English wird es neben den bewährten kompakten Wochenendangeboten, Spezialtrainings u.a. zu den Bereichen professionelle Bewerbungen, Telefonate sowie E-Mail Korrespondenz geben. Das Thema Präsentieren in englischer Sprache kann auch als Bildungsurlaub gebucht werden.

Das Prinzip des „Cross Selling“ über die Internet-Homepage läuft bereits recht erfolgreich über die jeweilige Zusatzkategorie „Angebote, die Sie auch interessieren könnten...“, vor allem in den Sprachen, in denen die Auslandsgesellschaften aktiv sind: u. a. Französisch, Italienisch, Hebräisch und Neugriechisch. Die Kategorie lädt zum Stöbern ein und gibt Gelegenheit, die Bandbreite der VHS-Kurse zu bewerben.

Prüfungen

Cambridge Main Suite und Business English (BEC)

Die VHS-Bielefeld ist das drittälteste Prüfungszentrum in Deutschland und bietet seit Jahren die gängigen Formate der allgemeinsprachlichen und berufsbezogenen Cambridge-Prüfungen an. Diese werden sowohl von privaten Anmeldern als auch regionalen Firmen genutzt. Die Zahlen sind über Jahre hinweg stabil geblieben und haben in diesem Jahr wieder eine leichte Aufwärtstendenz.

Das NRW-Schulprojekt umfasst aktuell 55 Schulen und hat ein Einzugsgebiet von bis zu 80 km um die Stadt Bielefeld.

Telc

In den Sprachen Französisch, Spanisch und Türkisch werden die Sprachprüfungen der Niveaustufen A1 und A2, z.T. auch B1 und B2 (gemäß GER) angeboten. Auf Anfrage können auch weitere Prüfungsformate, z. B. auf Niveau C1 oder die neuen skalierten Prüfungen im Bereich Englisch durchgeführt werden. Eine spürbare Nachfrage gibt es jedoch nur in den Sprachen Spanisch und Türkisch. Telc Spanisch wird auch in Kooperation mit einem Bielefelder Berufskolleg, das Spanisch als prüfungsrelevantes Unterrichtsfach anbietet, durchgeführt.

Arbeitswelt und Beruf

Entwicklung

Im Fachbereich Arbeitswelt und Beruf werden Bildungsangebote der beruflichen Weiterbildung in Form von Abendkursen, Wochenend- und Tageskursen sowie Impulsveranstaltungen und Bildungsurlaube nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) zu Themen der beruflichen Weiterbildung angeboten.

Die Weiterbildungsangebote des Fachbereichs zielen darauf, die Menschen dabei zu unterstützen, durch Kompetenzanpassung und -erweiterung auf sich ändernde berufliche Anforderungen reagieren zu können. Sie leisten hierdurch einen wesentlichen Beitrag zur Beschäftigungsfähigkeit und -sicherung der Bielefelder Bevölkerung. Im Zuge halbjährlicher Programmanpassungen werden aktuelle Arbeitsmarkterfordernisse einbezogen. Voraussetzung für die Teilnahme an den Weiterbildungsangeboten ist das Erkennen einer Abweichung zwischen den betrieblichen Anforderungen bzw. den aktuellen Erfordernissen des Arbeitsmarktes und der eigenen Qualifikation durch das Individuum oder den Betrieb sowie die Bereitschaft, in Weiterbildung finanziell zu investieren. Es zeigt sich, dass vor allem kleine und mittelständische Unternehmen ohne eigene Weiterbildungsabteilung auf VHS Kurse zurückgreifen, um schnell auf auftretende Bildungsanforderungen reagieren zu können.

Inhaltlich ist der Angebotsbereich auf die Themenbereiche Informations- und Kommunikationstechnik (EDV), Rechnungswesen sowie überfachliche Qualifikationen wie Rhetorik und Selbstmanagement festgelegt. Die größten Angebotsfelder stellen die Angebote im Bereich EDV sowie die Kursangebote der überfachlichen und personalen Kompetenzen dar. Betriebswirtschaftliche Themen werden an der Volkshochschule nur wenig nachgefragt, da in diesem Feld zahlreiche Bildungsträger am Standort aktiv sind.

Die Nachfrage nach maßgeschneiderten Bildungsangeboten von Firmen und Institutionen schwankt je nach Investitionsmöglichkeiten und Bildungsbedarf in den Betrieben. Die Umstellung auf Windows 7 scheinen sie ohne externe Bildungsunterstützung bewältigt zu haben. Hier blieb eine verstärkte Nachfrage nach „Umsteigerkursen“ aus. Fortbildungen im Tabellenkalkulationsprogramm Excel werden häufiger nachgefragt - jedoch auch hier nicht im Zusammenhang mit Versionsumstellungen.

Im Fachbereich Arbeitswelt und Beruf ist auch das EDV-Kursprogramm verankert, das sich an ältere Menschen wendet. Zahlreiche ältere – auch hochbetagte – Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer wurden in den letzten Jahren bereits von der VHS Bielefeld an die neuen Medien herangeführt. Dieser Angebotsbereich hat sich zu einem soliden Kursbereich mit stetigem Anpassungsbedarf entwickelt, da die Zielgruppe soft- und hardwaretechnisch in der Regel auf dem neuesten Stand ist. Entsprechend geht die sehr gute Nachfrage nach dem aktuellen Betriebssystem Windows 8.1 sowie nach Tabletkursen vorrangig auf ältere Nutzergruppen zurück. Im betrieblichen Umfeld konnte sich Windows 8 nicht durchsetzen. Für die älteren EDV-Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer bietet der Fachbereich gesonderte Kurse im Tagesbereich mit kürzeren Kurszeiten an.

Neue Angebote

Im Herbstsemester 2015 werden die Kurse, die sich methodisch didaktisch stark von den an einer beruflichen Nutzung orientierten EDV-Kursen abgrenzen, überarbeitet. Eine zu sehr technikbezogene Vermittlung funktioniert in dieser Zielgruppe nicht, da für sie immer der konkrete Nutzen und nicht die arbeitsplatzbezogene Anwendung im Vordergrund steht. Das Angebot wird nun kürzere anschlussfähige Module umfassen, die sich interessens- und anwendungsbezogen aneinanderreihen lassen, die Teilnehmerbindung erhöhen und eine verlässliche Begleitung in der Mediennutzung ermöglichen.

Um jedem Bürger den Einstieg in die EDV zu ermöglichen hält der Fachbereich für alle „Medien-Neueinsteiger“ ein Grundlagenangebot vor. Die Vielzahl existierender Gerätetypen wie Tablet-PCs, Android Smartphones, Apple iPads, iPhones, Windows 8 oder Windows 7-Geräten führen zu einem entsprechend breiten Angebot.

Der Trend zu einem immer kurzfristigeren Anmeldeverhalten setzt sich fort. Darüber hinaus werden Bildungsbedarfe immer individualisierter. Kleingruppenangebote mit spezialisierten kurzen Lerneinheiten können diesen Bedarf gut decken und werden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr gut angenommen.

Da die Nachfrage nach immer kürzeren Lerneinheiten trotz Zunahme der durchgeführten Kursanzahl insgesamt zu Lasten der Entwicklung der Anzahl der Unterrichtseinheiten führt, ist bereits ab dem Herbstsemester eine Erweiterung des bestehenden Angebotes an Bildungsurlauben geplant. Drei zusätzliche Bildungsurlaube im Bereich EDV-Anwendungen wurden bereits aufgenommen. Perspektivisch ist auch eine Erweiterung in anderen Sachbereichen angedacht.

Ab Herbst 2015 wird erstmalig die Fortbildung zum Gedächtnistrainer nach ganzheitlicher Methode angeboten. Dieser Jahreskurs stellt eine gute Ergänzung zum Kursangebot für Berufstätige in sozialen Handlungsfeldern dar. Weiterhin wird nach mehreren Jahren der Schulung zum systemischen Familienberater nun auch ein Aufbaukurs durchgeführt. Darüber hinaus wird die geprüfte Fachkraft Finanzbuchführung (XpertBusiness) nicht mehr nur modular, sondern auch als Gesamtlehrgang angeboten, um den Bereich der umfangreicheren Weiterbildungsangebote zu stärken. Die Fördermittel Bildungsprämie und Bildungsscheck ermöglichen auch einkommensschwachen Menschen die Teilhabe an diesen Weiterbildungen.

Neu aufgenommen werden im Herbstsemester Angebote zu den EDV-Anwendungen Picasa und Prezi sowie zahlreiche Internetthemen wie beispielsweise die Einrichtung eines Internet-Blogs. Darüber hinaus wird es ein Kursangebot zur Erstellung eines Businessplans geben, zum Lean Management sowie zur Aneignung von kaufmännischem Wissen für Nicht-Kaufleute.

Im Angebotsbereich professioneller qualifikatorischer Weiterbildungen mit umfangreichen Unterrichtseinheiten und bei den Bildungsurlauben nach dem AwbG steigen die Anforderungen an die Qualität der beruflichen Weiterbildung stetig. Neben Transparenz der Lernziele, Inhalte, Lernformen, Methoden und Praxisbezug und zeitlicher Gliederung wird die Qualität der Weiterbildung ebenso an der technischen Ausstattung, den Räumen, der Qualifikation des Lehrpersonals sowie dem Angebot von Sprechstunden und der Verwertbarkeit gemessen. Evaluationen zeigen, dass die Anstrengung zur Qualitätsentwicklung in den Kursen der beruflichen Bildung weiter intensiviert werden muss.

Integration / Deutsch als Fremd- und Zweitsprache

Prüfungen und Prüfungsvorbereitende Angebote

Die VHS Bielefeld ist nach wie vor zertifiziertes Prüfungszentrum der telc language tests und seit Januar 2015 auch zertifiziertes Prüfungszentrum des Goethe-Instituts für die Prüfungen des höchsten Sprachkompetenzniveaus C1 und C2.

Das Prüfungsangebot bleibt in vollem Umfang bestehen – damit sichert sich die VHS im Bereich Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (DaF / DaZ) das Alleinstellungsmerkmal kommunal und regional.

Die skalierte A2/ B1-Prüfung „Deutshtest für Zuwanderer (DTZ /telc) – verbindlich für alle Personen, die Integrationskurse besuchen – wird weiterhin mit stabilen Teilnehmerzahlen an der VHS Bielefeld durchgeführt.

Abgestimmt auf die diversen Prüfungsformate werden Tagesseminare zur Prüfungssimulation auf allen Niveauebenen angeboten.

Für das europäische Zertifikat Deutsch (ZD telc) auf dem Niveau B1 – relevant u. a. für die Einbürgerung – ist die VHS Bielefeld z. Zt. alleiniger Anbieter. Die Prüfungen Zertifikat Deutsch B2 (telc) und die Zertifikatsprüfungen auf C1 – Niveau (Goethe-Institut) werden weiterhin verstärkt nachgefragt von Interessenten, die dies als Nachweis für die Berufsanerkennung in Deutschland benötigen (Ärzte, Ingenieure etc).

Die neue Prüfung Zertifikat Deutsch C2 des Goethe-Instituts, das Große Deutsch Sprachdiplom wird weiterhin jeweils einmal im Jahr / im Sommer durchgeführt – in NRW sonst nur noch in Köln und Düsseldorf. Diese Prüfung garantiert als einzige den europaweiten Hochschulzugang und ist mittlerweile verbindlicher Kompetenznachweis für akademische Berufe wie z. B. das Lehramt Sek. II, Gerichtsdolmetscher.

Ein lizenziertes Prüferteam steht im Fachbereich zur Verfügung.

Im Herbst 2015/Frühjahr 2016 werden weiterhin die skalierten berufsbezogenen Deutsch-Prüfungen für Pflegekräfte (A2/B1 telc) und für Mediziner (B2/C1 telc) angeboten, vorbereitet durch Kurzseminare in kompakter Form, effektiv als Kleingruppenttraining. Diese Crash-Kurse sind kostendeckend kalkuliert ohne Ermäßigung.

Neue Angebote

Im Stadtteil Sennestadt (Sennestadthaus) werden die Integrationskurse für Eltern u. a. fortgeführt. Das Gesamtangebot in der VHS-Nebenstelle kann sich für den Planungszeitraum Herbst 2015 und Frühjahr 2016 auf ca. 400 Unterrichtsstunden belaufen, falls ausreichend Interessenten vorhanden sind, die vom Bundesamt für Migration bewilligt und finanziert / teilfinanziert werden.

Zusätzlich soll ab Herbst 2015 im Sennestadthaus ein flankierendes Angebot für die Integrationskurse vorgehalten werden in Form von Gesprächskreisen, Filmen, etc., die sich auf die für diese Zielgruppe relevanten lebensweltbezogenen Alltagsthemen beziehen.

Bei gesicherter Finanzierung durch Kommune, Land bzw. Bund können zukünftig auch standortnah in den Stadtteilen zielgruppenadäquate Sprachkurseangebote und Abschlussprüfungen durchgeführt werden, speziell für Flüchtlinge und Asylsuchende mit einer gesicherten Verweildauer von sechs Monaten (und länger) in

der Kommune. Es bedarf verbindlicher professioneller und qualifizierter zielorientierter Deutschförderung, um die Teilhabe an der Gesellschaft und dem Arbeitsmarkt in Deutschlands zu gewährleisten.

Das Angebot „Computergestützter Unterricht“ wird im Herbst 2015 in der Mittel- und Oberstufe fortgeführt.

D. h. zusätzlich zum gewohnten Sprachunterricht wird eine Lernplattform zur Verfügung gestellt, auf die die Teilnehmenden zugreifen und mit der sie von zu Hause selbstständig arbeiten können. Sie werden in ihrer Arbeit fachlich begleitet und erhalten entsprechende Vorlagen (z. B. für Berichte, Vorträge, etc.).

Im Vordergrund stehen aber weiterhin die Präsenzphasen in der Gruppe. Zielgruppen sind u.a. Ärzte im Klinik-Schichtdienst oder Berufstätige, die dies zur Vorbereitung auf Prüfungen auf B2 / C1 / C2 - Niveau benötigen.

In dem modularen Kursangebot der Oberstufe C1/C2 – offen für alle Berufsgruppen und inhaltlich und methodisch flexibel haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, die Schwerpunktthemen des jeweiligen Moduls (auch literarischer Art) selbst festzulegen. Dies kann als Vorstufe zum fortsetzenden modularen Vorbereitungskurs auf die neue Prüfung Zertifikat Deutsch C2 des Goethe-Instituts dienen, der weiterhin angeboten wird besonders für die Zielgruppen Dolmetscher, Übersetzer und Lehrkräfte, die in Deutschland berufstätig werden wollen.

In zwei aufeinander aufbauenden Stufen wird im Herbst 2015 / Frühjahr 2016 auf das Prüfungsformat vorbereitet.

Im Bereich der Bildung auf Bestellung sind längerfristige Kombinationsschulungen für Mitarbeitende nichtdeutscher Muttersprache, die zum Erhalt ihres Arbeitsplatzes bzw. zur Aufstiegsqualifizierung innerhalb von Unternehmen eine deutliche Verbesserung der Sprachkompetenz allgemeinsprachlich und fachsprachlich benötigen, sowie arbeitsplatzrelevante Kommunikationstrainings gefragt.

Es werden u. a. im Herbst 2015 / Frühjahr 2016 Crashkurse angeboten, die konzipiert sind für Pflegekräfte aus dem Ausland und für Ärzte/ Ärztinnen und generell sprachlich / kommunikativ auf die Berufsausübung in Deutschland und auch gezielt auf die berufsrelevanten neuen skalierten Prüfungsformate (telc/s. o.) vorbereiten.

Darüber hinaus bietet der Fachbereich mit seinen spezialisierten Dozententeams auf den jeweiligen Kommunikationsbedarf einer Berufsgruppe hin konzipierte Sprachtrainings an. Die gezielte Vorbereitung auf relevante Sprachprüfungen, Übungen zum Hörverstehen und zur Aussprache gehören ebenfalls zum Angebotsspektrum.

Durchgeführt werden die Trainings in Kleingruppen – ein effektiver Weg zur berufsbezogenen Kompetenzerweiterung. So leistet der Fachbereich einen relevanten Beitrag zur passgenauen Förderung der Bildungsressourcen von Migrantinnen und Migranten und damit zur Förderung des Fachkräftepotenzials.

Ab Herbst 2015 sollen erneut Interkulturelle Kompetenztrainings für die kommunalen Integrationsräte in NRW durchgeführt werden – im Auftrag des Ministeriums für Arbeit , Integration und Soziales NRW und in Kooperation mit dem Landesintegrationsrat, der Landeszentrale für politische Bildung und dem Landesverband der Volkshochschulen NRW. Bielefeld ist als durchführende Volkshochschule erneut vorgesehen (erster Projektdurchführungszeitraum war 2010/2011).

Die Schulungen sollen kommunal und dieses Mal auch regional angeboten werden. Bisläng haben Herford und Bad Salzuflen Interesse bekundet.